

Burgsteinfurt Stadt

1522 Januar 23

des gudensdages na sancti

Nr. 114

Antonii confessoris daghe.

Gerdit van Scheven, Richter zu Steinfurt, bekundet, das vor ihm in enen apene hegeden Gerychte Berndt Stuker und Hinrick Breyder, Schöffen und Stadtholder zu Steinfurt, erschienen sind und bekannt haben, das die Rente von 4 Schillingen, welche die Schöffen to drynckgelde und vor Presentien hatten, von Michaelse Aschberge mit 8 Mark laut inhalt des mit 2 Siegeln besiegelten Lösebriefes abgelöst ist. Da damals die Stadtmauer beneven der Gruethstede nedergefallen war, haben die Schöffen die 8 Mark zum Wiederaufbau der Mauer verwendet. Infolgedessen überweisen die Stadthalter eine jährliche Rente von 4 Schillingen - fallig up sunte Mertens dach aus

der Gruethstede by der Motelbecke - den Schöffen to der Presencien und verzichten gleichseitig auf jeden Eigenthumsanspruch an diese Rente.

Zeugen: Gerdit Smedinck und Rembert Tyes.

Or, Pgt, Siegel des Richters.